

Alm-/Weidemeldung RINDER 2021 - Neuerungen

von DI August Bittermann, Landwirtschaftskammer Niederösterreich, Tel. 05 0259 23201

Alm-/Weidemeldung RINDER – Was ändert sich

Die gültige Rinderkennzeichnungs-Verordnung wird 2021 aktualisiert. Die neue Verordnung befindet sich derzeit in Begutachtung und soll im April verlautbart werden.

Vereinfachtes Meldeverfahren bleibt erhalten:

Das Wichtigste zuerst: Das vereinfachte Meldeverfahren ist weiterhin möglich. Entgegen den ursprünglichen Befürchtungen lässt die Europäische Kommission diese Ausnahmeregelung weiter zu und es sind keine Doppelmeldungen notwendig.

Meldungen nur mehr online innerhalb von 14 Tagen möglich:

Die Übermittlung der Alm-/Weidemeldung RINDER mittels Post oder FAX ist für 2021 nicht mehr möglich. Die Systemumstellung auf eine Online-Meldung ist laut aktuellem Diskussionsstand verpflichtend umzusetzen. Der Bewirtschafter der Flächen, also die Obmänner von Alm- oder Weidegemeinschaften oder Bewirtschafter von Zinsweiden, müssen diese Online-Meldung innerhalb von 14 Tagen, bisher 15 Tage, im eAMA-RinderNET einreichen.

Zeitraum für Alm-/Weidemeldung Rinder erweitert:

Eine Alm-/Weidemeldung RINDER konnte bis inkl. 2020 nur für eine Weidezeit im Zeitraum von 15. April bis 15. Oktober abgegeben werden. Dieser Zeitraum wird aufgrund von Praxiserfahrungen auf 1. April bis 15. November verlängert.

Voraussichtliches Abtriebsdatum muss bestätigt oder korrigiert werden:

Das voraussichtliche Abtriebsdatum der Rinder war und ist ein Pflichtfeld der Alm-/Weidemeldung. In den Vorjahren war das voraussichtliche Abtriebsdatum zu korrigieren, wenn es mit dem tatsächlichen Abtriebsdatum nicht übereinstimmte.

ACHTUNG! Ab 2021 muss innerhalb von 14 Tagen das tatsächliche Abtriebsdatum verpflichtend online gemeldet werden, auch dann, wenn es mit dem angegebenen voraussichtlichen Abtriebsdatum übereinstimmt,

In der Rinderdatenbank wird es dazu eine technisch einfache Lösung geben.

Meldung von Ersatzrindern nicht mehr möglich:

Eine Auswertung hat eine sehr geringe Anzahl an Ersatzrindermeldungen in den letzten Jahren gezeigt. Daher ist ab 2021 die Meldung von Ersatzrindern aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht mehr möglich.

Bewirtschafter der Flächen ist für die Auf- und Abtriebsmeldung verantwortlich:

Der Bewirtschafter der Weideflächen auf die Rinder aufgetrieben werden, hat die Verantwortung, dass die Meldungen ordnungsgemäß und zeitgerecht in die Rinderdatenbank eingegeben werden. Die Alm-/Weidemeldung Rinder stellt eine wesentliche Voraussetzung für die Auszahlung der Förderungen, wie Direktzahlungen, Ausgleichzulage und ÖPUL dar.

Folgende Daten muss die Alm-/Weidemeldung RINDER beinhalten:

- Betriebsnummer der Alm- oder Weideflächen
- Betriebsnummer des Herkunftsbetriebes (= Auftreiber)
- Ohrmarkennummer der Rinder
- Datum des Auftriebs
- Datum des voraussichtlichen Abtriebs
- gemolkene Kuh

Meldepflicht des Auftreibers bleibt unverändert:

Die notwendigen Meldungen des Auftreibers (= Herkunftsbetrieb) bleiben unverändert. Er muss folgende Ereignisse melden: Geburten (auch wenn die Kuh mit dem Kalb auf der Alm/Weide bleibt), Abgänge (Verkauf, Verendung, Verlust), Zugänge (Zukauf), Nachbestellung von Ohrmarken. Der Auftreiber ist für die ordnungsgemäße Kennzeichnung der Rinder verantwortlich, d.h. dass auf der Alm geborene Kälber mit den richtigen Ohrmarken gekennzeichnet werden und verlorene Ohrmarken sofort nachbestellt und nach Lieferung eingezogen werden.

„Vorschlagsliste“ im RinderNET – eine Serviceleistung der AMA und Unterstützung für den Bewirtschafter:

Um eine möglichst fehlerfreie, einfache und zeitgerechte Alm-/Weidemeldung RINDER zu erreichen, bietet eAMA im RinderNET ein zusätzliches Service an. Der Auftreiber erstellt im RinderNET vor dem Auftrieb eine Liste mit den Daten der Rinder und den notwendigen Auf- und Abtriebsdaten. Im Menüpunkt „Rinderbestand“ wählt der Auftreiber aus seinem Rinderbestand, durch Setzen eines Hakerls, jene Rinder aus, die er beabsichtigt aufzutreiben. Dies sollte möglichst zeitnah zum tatsächlichen Auftrieb passieren.

Rinderbestand Export: CSV Drucken

Geburt Ohrmarke

Stichtag: 09.03.2021 Suche

Info	Ohrmarke-Name	Geburtsdatum	Geschl.	Rasse(n)	OM-Mutter	Zugang / Nachzucht	Aktion
<input checked="" type="checkbox"/>	AT 49 7949 216	20.08.2016	Weibl.	FL		10.01.2017	<input type="button" value="Aktion wählen"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	AT 07 9423 647	15.04.2018	Weibl.	FL x HF	AT 79 9069 211	Nachzucht	<input type="button" value="Aktion wählen"/>
<input type="checkbox"/>	AT 07 9421 447	26.05.2018	Männl.	HF x FL	AT 49 7949 216	Nachzucht	<input type="button" value="Aktion wählen"/>
<input type="checkbox"/>	AT 07 9422 547	10.01.2019	Weibl.	FL	AT 07 9420 347	Nachzucht	<input type="button" value="Aktion wählen"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	AT 80 8318 445	08.11.2019	Weibl.	FL x HF	AT 79 9069 211	Nachzucht	<input type="button" value="Aktion wählen"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	AT 11 5638 347	11.02.2020	Männl.	FL x HF	AT 07 9420 347	Nachzucht	<input type="button" value="Aktion wählen"/>

alle angezeigten aus-/abwählen Mit ausgewählten Rindern:

50

Mit dem Button „Liste für Alm-/Weidebetrieb erstellen“ wird eine Maske geöffnet, dass nun die ausgewählten Rinder zeigt.

Vorschlagsliste der aufzutreibenden Rinder (* Pflichtfeld)

• Die Erstellung der Vorschlagsliste der aufzutreibenden Rinder hat keine prämierelevante Auswirkung. Für die Antragstellung ist die Alm/Weidemeldung RINDER durch den Alm-/Weidebetrieb ausschlaggebend

Alm-/Weidebetrieb:

	Ohrmarke *	Auftriebsdatum *	voraussichtliches Abtriebsdatum *	gemolk. Kuh	
1.Rind	<input type="text" value="AT 49 7949 216"/>	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	<input type="checkbox"/>	✗
2.Rind	<input type="text" value="AT 07 9423 647"/>	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	<input type="checkbox"/>	✗
3.Rind	<input type="text" value="AT 80 8318 445"/>	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	<input type="checkbox"/>	✗
4.Rind	<input type="text" value="AT 11 5638 347"/>	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	<input type="checkbox"/>	✗
5.Rind	<input type="text" value="Ohrmarke"/>	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	<input type="checkbox"/>	

Schließen Speichern

Folgende Daten sind verpflichtend einzutragen.

- Die Betriebsnummer des Alm- bzw. Weidebetriebes. Diese kann direkt eingegeben oder aus einer Liste der Betriebe ausgewählt werden, auf die in den letzten Jahren Rinder aufgetrieben wurde.

Vorschlagsliste der aufzutreibenden Rinder (* Pflichtfeld)

• Die Erstellung der Vorschlagsliste der aufzutreibenden Rinder hat keine prämierelevante Auswirkung. Für die Antragstellung ist die Alm/Weidemeldung RINDER durch den Alm-/Weidebetrieb ausschlaggebend

Alm-/Weidebetrieb:

	Ohrmarke *	Auftriebsdatum *	voraussichtliches Abtriebsdatum *	gemolk. Kuh	
1.Rind	<input type="text" value="AT 49 7949 216"/>	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	<input type="checkbox"/>	✗
2.Rind	<input type="text" value="AT 07 9423 647"/>	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	<input type="checkbox"/>	✗
3.Rind	<input type="text" value="AT 80 8318 445"/>	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	<input type="checkbox"/>	✗
4.Rind	<input type="text" value="AT 11 5638 347"/>	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	<input type="checkbox"/>	✗
5.Rind	<input type="text" value="Ohrmarke"/>	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	<input type="checkbox"/>	

Schließen Speichern

- Das Auf- bzw. voraussichtliche Abtriebsdatum kann für jedes Rind einzeln eingetragen werden oder durch eine einfache Funktion, nach Eingabe beim ersten Rind, für alle übernommen werden.
- Zusätzlich muss noch bei den auf der Alm gemolkenen Kühen ein Hakerl gesetzt werden.

Vorschlagsliste der aufzutreibenden Rinder (* Pflichtfeld) ✕

• Die Erstellung der Vorschlagsliste der aufzutreibenden Rinder hat keine prämienrelevante Auswirkung. Für die Antragstellung ist die Alm/Weidemeldung RINDER durch den Alm-/Weidebetrieb ausschlaggebend

Alm-/Weidebetrieb:

	Ohrmarke *	Auftriebsdatum *	 ?	Bitte wählen  ?	Kuh	
1.Rind	<input type="text" value="AT 49 7949 216"/>	<input type="text" value="08.03.2021"/>	 ?	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	<input type="checkbox"/>	✗
2.Rind	<input type="text" value="AT 07 9423 647"/>	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	 ?	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	<input type="checkbox"/>	✗
3.Rind	<input type="text" value="AT 80 8318 445"/>	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	 ?	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	<input type="checkbox"/>	✗
4.Rind	<input type="text" value="AT 11 5638 347"/>	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	 ?	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	<input type="checkbox"/>	✗
5.Rind	<input type="text" value="Ohrmarke"/>	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	 ?	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	<input type="checkbox"/>	

Mit einem Klick das Datum der ersten Zeile für alle Zeilen übernehmen.

Schließen Speichern

Nach dem Speichern der Vorschlagsliste ist diese Liste am nächsten Tag beim Alm- bzw. Weidebetrieb ersichtlich.

Vorschlagsliste der aufzutreibenden Rinder (* Pflichtfeld) ✕

 Die Vorschlagsliste wurde erfolgreich gespeichert.

• Die Erstellung der Vorschlagsliste der aufzutreibenden Rinder hat keine prämienrelevante Auswirkung. Für die Antragstellung ist die Alm/Weidemeldung RINDER durch den Alm-/Weidebetrieb ausschlaggebend

Alm-/Weidebetrieb:

	Ohrmarke *	Auftriebsdatum *	 ?	voraussichtliches Abtriebsdatum *	 ?	gemolk. Kuh
1.Rind	<input type="text" value="AT 49 7949 216"/>	<input type="text" value="08.03.2021"/>	 ?	<input type="text" value="05.10.2021"/>	 ?	<input checked="" type="checkbox"/>
2.Rind	<input type="text" value="AT 07 9423 647"/>	<input type="text" value="08.03.2021"/>	 ?	<input type="text" value="05.10.2021"/>	 ?	<input type="checkbox"/>
3.Rind	<input type="text" value="AT 80 8318 445"/>	<input type="text" value="08.03.2021"/>	 ?	<input type="text" value="05.10.2021"/>	 ?	<input type="checkbox"/>
4.Rind	<input type="text" value="AT 11 5638 347"/>	<input type="text" value="08.03.2021"/>	 ?	<input type="text" value="05.10.2021"/>	 ?	<input type="checkbox"/>

Schließen Vorschlagsliste drucken

Dieser wird mittels eines E-Mails über das Einlangen einer Vorschlagsliste informiert. Diese Informationsschiene kann nur dann funktionieren, wenn auch E-Mail-Adressen vorhanden und aktuell sind. Melden Sie daher E-Mail-Adressen im eAMA oder geben Sie diese bei Ihrer Bezirksbauernkammer ab.

Der Bewirtschafter der Alm oder Weide kann im RinderNET unter „Alm/Gemeinschaftsweidebestand“ wie bisher eine neue Alm-/Weidemeldung erstellen oder die Vorschlagslisten der einzelnen Auftreiber bearbeiten, korrigieren und bestätigen.

Alm/Gemeinschaftsweidebestand

- Bitte beachten Sie, dass die Alm-/Weidemeldung nur vom Alm-/Weidebetrieb (Zugangsbetrieb) durchgeführt wird, der Herkunftsbetrieb macht lediglich eine Eintragung im Bestandsverzeichnis. Wenn Sie nicht der Alm-/Weide-Zugangsbetrieb sind, führen Sie keine Meldung durch.

[Alle Vorschlagslisten drucken](#)
 Über diesen Link werden alle Vorschlagslisten, die von Auftreibern (Herkunftsbetrieben) für Ihre Alm/Weidebetriebsnummer gespeichert wurden, aufgelistet und können über das bekannte Druckfenster ausgedruckt werden. Wichtiger Hinweis: Für die Antragstellung ist die Alm/Weidemeldung RINDER mit Ihrer Alm-/Weidebetriebsnummer ausschlaggebend.

Auswahl Stichtag oder Jahr oder Rinder für Korrektur des Abtriebs

Stichtag:
 Jahr:
 Rinder für Korrektur des Abtriebs anzeigen

Die Auftreiber und die Bewirtschafter der Weide können die Vorschlagslisten ausdrucken und für die Kontrolle bei der Tierübernahme verwenden.

Auftreiber:

Vorschlagsliste der aufzutreibenden Rinder (* Pflichtfeld) ✕

Die Vorschlagsliste wurde erfolgreich gespeichert.

- Die Erstellung der Vorschlagsliste der aufzutreibenden Rinder hat keine prämierelevante Auswirkung. Für die Antragstellung ist die Alm/Weidemeldung RINDER durch den Alm-/Weidebetrieb ausschlaggebend

Alm-/Weidebetrieb:

	Ohmarke *	Auftriebsdatum *	voraussichtliches Abtriebsdatum *	gemolk. Kuh
1.Rind	<input type="text" value="AT 49 7949 216"/>	<input type="text" value="08.03.2021"/> <input type="button" value="📅"/> <input type="button" value="❓"/>	<input type="text" value="05.10.2021"/> <input type="button" value="📅"/> <input type="button" value="❓"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.Rind	<input type="text" value="AT 07 9423 647"/>	<input type="text" value="08.03.2021"/> <input type="button" value="📅"/> <input type="button" value="❓"/>	<input type="text" value="05.10.2021"/> <input type="button" value="📅"/> <input type="button" value="❓"/>	<input type="checkbox"/>
3.Rind	<input type="text" value="AT 80 8318 445"/>	<input type="text" value="08.03.2021"/> <input type="button" value="📅"/> <input type="button" value="❓"/>	<input type="text" value="05.10.2021"/> <input type="button" value="📅"/> <input type="button" value="❓"/>	<input type="checkbox"/>
4.Rind	<input type="text" value="AT 11 5638 347"/>	<input type="text" value="08.03.2021"/> <input type="button" value="📅"/> <input type="button" value="❓"/>	<input type="text" value="05.10.2021"/> <input type="button" value="📅"/> <input type="button" value="❓"/>	<input type="checkbox"/>

Rinderbestand Export: [CSV](#) [Drucken](#)

Geburt [Neue Meldung erstellen](#) Ohrmarke [Tierinfo zeigen](#)

[Vorschlagsliste\(n\) drucken](#)
 Über diesen Link werden alle Vorschlagslisten, die von Ihnen mit der angemeldeten Betriebsnummer gespeichert wurden, aufgelistet und können über das bekannte Druckfenster ausgedruckt werden. Wichtiger Hinweis: Für die Antragstellung ist die Alm/Weidemeldung RINDER durch den Alm-/Weidebetrieb ausschlaggebend.

Bewirtschafter:

Alm/Gemeinschaftsweidebestand

[neue Alm-/Weidemeldung erstellen](#) [2 Auftreiber-Vorschlagsliste\(n\) bestätigen](#) Ohrmarke [Tierinfo zeigen](#)

- Bitte beachten Sie, dass die Alm-/Weidemeldung nur vom Alm-/Weidebetrieb (Zugangsbetrieb) durchgeführt wird, der Herkunftsbetrieb macht lediglich eine Eintragung im Bestandsverzeichnis. Wenn Sie nicht der Alm-/Weide-Zugangsbetrieb sind, führen Sie keine Meldung durch.

[Alle Vorschlagslisten drucken](#)
 Über diesen Link werden alle Vorschlagslisten, die von Auftreibern (Herkunftsbetrieben) für Ihre Alm/Weidebetriebsnummer gespeichert wurden, aufgelistet und können über das bekannte Druckfenster ausgedruckt werden. Wichtiger Hinweis: Für die Antragstellung ist die Alm/Weidemeldung RINDER mit Ihrer Alm-/Weidebetriebsnummer ausschlaggebend.

Auswahl Stichtag oder Jahr oder Rinder für Korrektur des Abtriebs

Stichtag: Jahr: Rinder für Korrektur des Abtriebs anzeigen

Nach Durchführung der notwendigen Korrekturen bestätigt der Bewirtschafter der Alm bzw. der Weide die Auftreiber-Vorschlagslisten im RinderNET und kann sich die Meldebestätigung ausdrucken.

Bewirtschafter (Almobmann, Weidebesitzer):

1. Auswahl der Vorschlagsliste eines Auftreibers:

Alm-/Weidemeldung mittels Vorschlagsliste (* Pflichtfeld)

- Bitte beachten Sie, dass die Alm/Weidemeldung RINDER erst nach dem Auftrieb erfolgen kann!
- Für die Antragstellung „gemolkene Kuh“ gemäß ÖPUL-Kriterien ist die Angabe vom Alm-/Weidebetrieb ausschlaggebend (genauere Erklärung finden Sie im aktuellen Merkblatt „ÖPUL“ zur Maßnahme „Alpung und Behirtung“)

Alm-/Weidebetrieb: *

Herkunftsbetrieb:

2101 - MAX MUSTERMANN TEILBETRIEB

2305 - MAX MUSTERMANN BETRIEB

[Schließen](#) [Senden](#)

2. Überprüfung der Daten auf der Vorschlagsliste und evtl. korrigieren:

Alm-/Weidemeldung mittels Vorschlagsliste (* Pflichtfeld)

- Bitte beachten Sie, dass die Alm/Weidemeldung RINDER erst nach dem Auftrieb erfolgen kann!
- Für die Antragstellung „gemolkene Kuh“ gemäß ÖPUL-Kriterien ist die Angabe vom Alm-/Weidebetrieb ausschlaggebend (genauere Erklärung finden Sie im aktuellen Merkblatt „ÖPUL“ zur Maßnahme „Alpung und Behirtung“)

Alm-/Weidebetrieb: *

Herkunftsbetrieb:

Herdenauftriebsdatum: Herdenabtriebsdatum:

	Ohrmarke *	Auftriebsdatum *	voraussichtliches Abtriebsdatum *	gemolk. Kuh	
1.Rind	AT 07 9423 647	08.03.2021	05.10.2021	<input type="checkbox"/>	✗
2.Rind	AT 11 5638 347	08.03.2021	05.10.2021	<input type="checkbox"/>	✗
3.Rind	AT 49 7949 216	08.03.2021	05.10.2021	<input checked="" type="checkbox"/>	✗
4.Rind	AT 80 8318 445	08.03.2021	05.10.2021	<input type="checkbox"/>	✗
5.Rind	<input type="text" value="Ohrmarke"/>	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	<input type="text" value="Bitte wählen"/>	<input type="checkbox"/>	

Nach der Überprüfung und Korrektur wird durch den Button die Meldung für diesen Auftreiber an die Rinderdatenbank gesendet.

3. Bearbeitung weiterer Vorschlagslisten und Ausdrucken der Meldebestätigung:

Alm-/Weidemeldung mittels Vorschlagsliste (* Pflichtfeld)

[Meldebestätigung zur Alm/Weidemeldung](#)

Die nachstehende(n) Meldung(en) wurde(n) unter der Meldenr. A2101060 gespeichert.

Alm-/Weidemeldung mittels Vorschlagsliste (* Pflichtfeld)

WICHTIGER HINWEIS: Es sind noch weitere Auftreiber-Vorschlagslisten für die Erstellung der Alm-/Weidemeldung RINDER vorhanden.

[Meldebestätigung zur Alm/Weidemeldung](#)

Die nachstehende(n) Meldung(en) wurde(n) unter der Meldenr. A2101060 gespeichert.

Ein Auftreiber, der auf mehrere Almen und/oder Weiden auftreibt, erstellt für jeden Alm- bzw. Weidebetrieb eine eigene Vorschlagsliste.

Bezirksbauernkammern bieten Serviceleistung für Meldepflichtige ohne RinderNET-Zugang:

Bewirtschafter von Almen und Weiden, die keinen RinderNET-Zugang haben, können die Serviceleistung der Bezirksbauernkammern bei der Eingabe der Meldungen in Anspruch nehmen. Besonders wichtig ist, dass die entsprechenden Daten zeitgerecht bei der zuständigen BBK einlangen, um keinesfalls die 14-tägige Meldefrist zu überschreiten. Als Meldedatum gilt das Eingabedatum in der BBK. Die Landwirtschaftskammer Niederösterreich wird auch ein Formular für die Bekanntgabe der Rinder zur Verfügung stellen. Das Formular steht auf der Homepage der LK oder kann bei der BBK bezogen werden. Musterformular im Anhang. Dieses Formular kann sowohl persönlich als auch mittels FAX bei der zuständigen BBK abgegeben werden.

Bewirtschafter und Auftreiber, die zukünftig selbstständig melden bzw. Vorschlagslisten erstellen wollen, aber noch keinen Zugang zum RinderNET haben, können bei der AMA einen PIN-Code beantragen.

Vorschriften des Tiertransportgesetzes nicht vergessen:

Beim Transport auf die Alm oder Gemeinschaftsweide darf auf die entsprechenden Tiertransportpapiere nicht vergessen werden. Der Viehverkehrsschein bietet dazu die einfachste Variante. Ergänzend muss am Viehverkehrsschein vermerkt werden, dass die Tiere aus einem BVD-virusfreien Betrieb stammen. Viehverkehrsscheine können im RinderNET erstellt oder bei der zuständigen BBK bezogen werden.